citychurch

VISION SUNDAY 2027



Fruit

„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen."

MATTHÄUS 7,16



„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“

MATTHÄUS 7,16

Einmal im Jahr nehmen wir uns bewusst Zeit, um innezuhalten, voller Dankbarkeit auf das zu schauen, was Gott bereits getan hat, und voller Glauben von dem zu träumen, was noch vor uns liegt.

Hier nehmen wir dich mit in das, was im vergangenen Jahr gewachsen ist, und in die Vision, die uns ins neue Jahr begleitet.



OKTOBER 2025 BIS SEPTEMBER 2026

Unsere letzten 12 Monate in Zahlen

846 Entscheidungen

178 Taufen

1.103 Ø Gottesdienstbesucher inkl. Kids

88
Ø Kids

433
DreamTeamler

701
Menschen in LifeGroups

120
davon in Youth LifeGroups

758
NextSteps-Teilnehmer

391
GrowNight (neu)

195
Daughters Night

157
Daughters Retreat

72
Sons Day

199
Ø Leaders Day

Johannes 15,5 NGÜ

„Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht; ohne mich könnt ihr nichts tun.“





DIE LANES

Builders Lane

Gemeinsam Platz für Menschen schaffen.



KÖLN

Sartory-Säle

Seit März 2026 feiern wir unsere Gottesdienste in den Sartory-Sälen, einem Ort, der für uns ein Geschenk geworden ist! Mit eigenen Räumen für Kids, Welcome, DreamTeams und NextSteps hat unser Sonntag ganz neu an Qualität gewonnen. Unsere DreamTeams haben den Wechsel zu einer mobilen Location mit so viel Herz gemeistert: Das A-Team ist wieder lebendig geworden, und viele neue Leiter und DreamTeamler sind dazugekommen.

Gleichzeitig konnten wir die Stuppstraße behalten. Sie bleibt ein wichtiger Ort für unseren Church-Alltag, unser College, unser Staff-Team und Veranstaltungen wie die DaughtersNight, den Leadersday, die Grownights oder das Begegnungscafé.

Im Februar ist mit Alpha eine neue Ministry gestartet, die schon in die dritte Runde geht. Außerdem sind 27 neue LifeGroups entstanden – 27 neue Orte, an denen Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft erleben.



AACHEN

Rooted. Verwurzelt.

„Rooted. Verwurzelt." Das war unser Wunsch als Campus Aachen, und genau das durften wir erleben. Unsere GrowNights sind von 89 auf 162 Teilnehmende gewachsen: Menschen, die sich bewusst Zeit nehmen, um im Glauben tiefer zu gehen.

Seit dem letzten Vision Sunday haben wir 40 Menschen in Aachen getauft. 101 Menschen haben ihre Hand für ein Ja zu Jesus erhoben, 61 von ihnen haben sich eine New Christian Bag abgeholt. Auch unsere Gottesdienste wachsen, von durchschnittlich 196 auf 220 Besucher.

Mitten in diesem Wachstum haben wir mit der Halle 60 einen Ort bekommen, an dem wir als Campus dauerhaft ankommen und noch tiefer in unserer Stadt Wurzeln schlagen können.



BERGISCH GLADBACH

Unser Loft

Unser Loft ist für uns in Bergisch Gladbach weit mehr als nur ein Raum.
Es ist ein Zuhause für Gemeinschaft, geistliches Wachstum und echte Begegnungen.
Hier finden unter anderem unsere Grow Nights, der Meetwoch, Standortleiter-Meetings, Open LifeGroups, Worship-Proben, 1st. Wednesday, Teamtreffen und gemeinsame Hangouts statt.

Das Loft ermöglicht uns, Kirche auch unter der Woche erlebbar zu machen, Beziehungen zu stärken, Teams zu entwickeln, Menschen in ihrem Glauben zu begleiten und gemeinsam unseren Campus zu gestalten. Damit ist es ein wichtiger Ort für das Leben und Wachstum unserer Church in Bergisch Gladbach.



STARTUPS

Dormagen: Ein starkes Fundament

In Dormagen ist in diesem Jahr ein starkes Fundament gewachsen. 16 Menschen gehören inzwischen zu unserem StartUp-Team, und unsere Open LifeGroup besuchen regelmäßig rund 30 Personen.

Genau dort durften wir erleben, wie zwei Menschen ihr Leben Jesus gegeben haben. Drei Menschen haben sich taufen lassen, und auch unsere Kids werden mehr: Zwei Kinder sind neu dazugekommen.

Seit diesem Jahr treffen wir uns außerdem alle zwei Wochen zu Gebetsabenden, weil wir wissen, dass alles, was hier wächst, im Gebet beginnt.

Düren: Erster Streaming-Gottesdienst

In Düren durften wir in diesem Jahr einen wichtigen Meilenstein feiern: unseren ersten Streaming-Gottesdienst. Im Durchschnitt kommen inzwischen 25 Besucher, und 19 Menschen sind Teil unseres Teams.

Drei Menschen aus unserem StartUp haben sich taufen lassen, und mit einer College-Teilnehmerin investiert sich schon jetzt jemand aus Düren in die nächste Generation von Leitern. Wir sind gespannt, was Gott hier noch wachsen lässt.



STARTUPS

Bonn: Von einer Open LifeGroup zum Team

Vor einem Jahr haben wir mit einer Open LifeGroup begonnen, ohne zu wissen, wie Gottes Plan für unsere Stadt konkret aussehen würde. Seitdem haben sich über 30 Menschen entschieden, im StartUp-Team mitzubauen. Wir haben sieben LifeGroup-Leiter ausgerüstet, und aus der ersten Open LifeGroup sind sechs weitere LifeGroups entstanden.

Im Juni haben wir mit Streaming-Gottesdiensten begonnen, inzwischen kommen regelmäßig 40 bis 50 Menschen. Drei Menschen, die eher zufällig zu uns ins Café kamen, haben am Gottesdienst teilgenommen und ihr Leben Jesus gegeben. Menschen in unserem Team haben die Taufe im Heiligen Geist erlebt, und es wurden Heilungen bei Hüftdysplasie und Beckenschiefstand berichtet, die wir als Gottes Wirken verstehen.

Unser Raum ist längst zu klein: Wir brauchen mehr Platz für die Menschen, die schon da sind, und für die, die noch dazukommen. Was mit einer Open LifeGroup begonnen hat, ist zu einer Gemeinschaft geworden, in der Menschen Jesus begegnen.



FAMILY & FRIENDS

Nova, Hamburg

Über 40 Launch-Leute sind bereits im Gründungsteam, und viele weitere interessieren sich. Wir treffen uns jetzt im „UPPERROOM"-Gebetshaus in Hamburg und starten mit Interest Nights, sodass das Team weiter wächst. Wir bereiten das Grand Opening vor und wollen dafür ein starkes Team von 70 Leuten. Fundraising soll Gottesdienste, Equipment und Gehalt stemmen.

Hosanna Church Swisttal

Wir freuen uns zu sehen, was Gott hier in der Voreifel tut. Zu sehen, wie Menschen sich für Jesus entscheiden und wir im Sommer auch 3 Leute taufen durften. Außerdem haben wir den M4-Teamprozess erfolgreich abgeschlossen und werden seit Februar von ARC eng begleitet, während wir gemeinsam die nächsten Schritte gestalten.

In den vergangenen Monaten haben wir regelmäßig Interest Meetings veranstaltet, zuletzt auf dem Spielplatz mit rund 50 Menschen. Auch bei unseren Worship Nights durften wir gemeinsam Zeit in Gottes Gegenwart verbringen, zuletzt mit etwa 30 Menschen. Besonders dankbar sind wir für die 18 wunderbaren Menschen, die bereits Teil unseres Teams sind. Gemeinsam träumen wir davon, ein starkes Launch-Team mit 50 Menschen aufzubauen.

Am 14.02.27 starten wir mit dem Launch-Godi in der Voreifel. Wir beten dafür, dass Gott bis dahin noch ein Gap von ca. 20.000 € schließt, um die für einen Gottesdienst notwendige Ausstattung kaufen zu können.



DIE LANES

NextGen Lane

Wir investieren nicht nur in die Zukunft. Wir investieren in eine Generation, die einen Unterschied macht und Hoffnung weiterträgt.



COLLEGE & LIA

Leiter ausbilden

Unser citychurch College ist ein Vollzeitjahr in Theologie, Leiterschaft und Persönlichkeitsentwicklung, mitten im Alltag unserer Kirche. Aktuell läuft der 6. Jahrgang mit 14 Studierenden aus all unseren Standorten und von extern. 62 Absolventen haben das College bereits abgeschlossen. Die meisten sind in Leiterschaft weiter gewachsen und gestalten heute Kirche nachhaltig mit, innerhalb unserer Church und weit darüber hinaus.

Darauf baut unser pastorales Ausbildungskonzept LiA (Leiter in Ausbildung) auf: In Kooperation mit dem Theologischen Seminar Erzhausen (TSE) und ICI Global verbinden wir theologische Ausbildung mit wertvoller Praxiserfahrung direkt in unserer Church. So schließt LiA die Lücke zwischen College und Ordination im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP). Julia Kneffel, unsere StartUp-Leiterin in Dormagen, ist diesen Weg als Erste bis ins Vikariat gegangen. Inzwischen sind 15 Absolventen als LiA gestartet und insgesamt befinden sich 24 Menschen aus unserer Church in theologischer Ausbildung.

UNSER TRAUM

Ein Ausbildungsfonds für weitere Anstellungen, um die Vision von Dream Wild umzusetzen: 50 Kirchengründungen innerhalb und außerhalb der citychurch.



YOUTH

Neues Momentum

Im letzten Jahr ist in unserer Youth viel passiert. Der Leitungswechsel von David zu King ist richtig gut gelungen: King ist angekommen, das Team ist treu geblieben und sogar stärker geworden. So starten wir jetzt mit neuem Momentum durch.

Gleichzeitig konnten wir mit den Jugendlichen richtig tiefer gehen: Über 100 von ihnen sind inzwischen in LifeGroups unterwegs, und über 15 haben sich dieses Jahr taufen lassen. Außerdem haben wir den Konfirmationsunterricht für 13- bis 14-Jährige gestartet, um gemeinsam einen Deep Dive in die Bibel zu machen.

Im kommenden Jahr wollen wir unsere größeren Events wieder starten und die Türen evangelistisch weit aufmachen, damit viele Jugendliche das Evangelium hören und Leben verändert werden. Unser Herz ist es, durch Beziehung das Leben von Jugendlichen zu prägen.



KINDERGARTEN

Königskinder Köln

Im vergangenen Jahr ist aus der Vision für Königskinder Köln Schritt für Schritt ein konkretes Kita-Projekt geworden. Der Verein hat seine Strukturen aufgebaut und das pädagogische Konzept weiterentwickelt, ein erster Entwurf liegt zur fachlichen Prüfung vor. Mit der Stadt Köln und dem Jugendamt laufen erste Gespräche zu Bedarf, Finanzierung und Standort.

Mehrere Standorte wurden geprüft, in Nippes kommen zum Beispiel zwei ehemalige Kita-Grundstücke infrage. Ein Investitions- und Finanzplan steht, und aktuell planen wir je nach Standort und Bedarf eine Kita mit 2 bis 6 Gruppen. Unser Ziel bleibt ein Ort, an dem Kinder gesehen, gefördert und in einem liebevollen Umfeld begleitet werden.



DIE LANES

Mission Lane

Unser Herz schlägt für die ganze Welt. Mit der Mission Lane unterstützen wir Partner und Projekte, die Menschen ganz praktisch helfen, Hoffnung weitergeben und dort einen Unterschied machen, wo Hilfe, Hoffnung und neue Perspektiven besonders gebraucht werden.



UGANDA

Trucks für Mityana

Gott hat in diesem Jahr Großes getan: Im Sommer sind 144.850 € für unser Truck-Projekt zusammengekommen. Daraus sind zwei Mercedes-Arocs-Geländetrucks geworden, ein Medizintruck und ein Schultruck, umgebaut von der Firma Osterath in Willich. Mit Kühne + Nagel wurden beide nach Kampala transportiert, dazu ein ganzer Container voller medizinischer Hilfsgüter.

Seit dem Besuch unseres Missionsteams im März hat sich auf dem Campus unglaublich viel getan: Neue Gebäude sind entstanden und auch unser College durfte im Juni vor Ort sein. Im Februar 2027 öffnen das Internat und unsere neue Mehrzweckhalle offiziell ihre Türen. Ein Ort, an dem künftig auch Gottesdienste stattfinden sollen und mit dem wir eine eigene Church auf dem Campus gründen.

Mit unserem Medizintruck können wir künftig auch die umliegenden Dörfer rund um Mityana erreichen und Menschen dort medizinisch versorgen, wo es bisher keine Versorgung gab. Untersuchungen, Impfungen und Medikamente kommen so direkt zu den Menschen vor Ort. Auch unser Schultruck macht einen wertvollen Unterschied: Er bringt unsere Kinder sicher zur Schule und in unseren Kindergarten, der seit März besteht, und anschließend wieder nach Hause. Wie wichtig ein sicherer Schulweg ist, wurde uns im Juli durch das tragische Busunglück in Ostuganda schmerzlich bewusst, bei dem 20 Schulkinder ums Leben kamen. Jeder Mensch zählt. Und jede sichere Fahrt macht einen Unterschied.

Auch die nächsten Schritte sind bereits in Sicht: Sobald Zoll und Zulassung abgeschlossen sind, kann es losgehen! Unser Wunsch ist es, regelmäßig Ärztinnen und Ärzte aus Deutschland nach Uganda zu bringen und gleichzeitig ein festes Team vor Ort aufzubauen, das die Trucks im Alltag fährt und betreut. Langfristig möchten wir einen festen Tourenplan entwickeln, damit die Menschen in den umliegenden Dörfern regelmäßig und zuverlässig versorgt werden können. Um das möglich zu machen, sind wir auf Spenden angewiesen. Denn jeder Einsatztag zählt und jede Unterstützung hilft uns, einen echten Unterschied im Leben der Menschen vor Ort zu machen.



INDIEN

Hope Center mit der Jona Foundation

In diesem Jahr hat Gott uns eine neue Tür geöffnet: Neben unserer Arbeit in Uganda bauen wir jetzt ein Hope Center in Indien, ein Tuition Center für Kinder aus benachteiligten Familien. In Indien entscheidet die Kaste oft noch, welche Zukunft ein Kind haben darf. Bildung ist der stärkste Hebel, um das zu durchbrechen.

Und Gott hat schon vorgesorgt: Für das Pilotprojekt haben wir bereits eine Finanzierungszusage vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erhalten. Umgesetzt wird es gemeinsam mit einer lokalen Partnerorganisation, die die Familien vor Ort kennt. Wie in Uganda gilt: Verwaltungs- und Reisekosten tragen wir privat, jede Spende fließt direkt ins Projekt.



TANSANIA

Evangelium bis in die Dörfer

Auf den Inseln im Victoriasee und unter den Massai sind wir regelmäßig unterwegs, drei lokale Vollzeit-Missionare leben auf der Insel Ukerewe. Bei unserer Expedition dort haben wir 1.026 Menschen mit dem Evangelium erreicht, 660 haben sich für Jesus entschieden und 30 wurden geheilt. Beim Taturu-Stamm haben sich über 20 Menschen für Jesus entschieden, und 6 neue Chaplains dienen jetzt in den Palästen von Häuptlingen als Berater und Fürbitter.

Im kommenden Jahr wollen wir mindestens 5 lokale Missionare ausbilden und aussenden, 3 lokale und eine internationale Expedition durchführen und dafür einen eigenen Minibus kaufen.


BIBEL

Beten.
Hören.
Geben.



Gemeinsam wollen wir einen Impact haben, der weit über unsere Kirche hinausgeht. Wir glauben, dass jeder Einzelne Teil davon sein kann. Deshalb möchten wir dich ermutigen, diese Vision mit ins Gebet zu nehmen, auf Gottes Stimme zu hören und ihn zu fragen, welchen Beitrag du dazu leisten kannst.

UNSER GEMEINSAMES ZIEL

300.000 €

Das ist unsere Vision Gap: die Lücke zwischen dem, was unser Haushalt trägt, und dem, was wir für die Projekte in Builders Lane, NextGen Lane und Mission Lane brauchen.

3 Personen	30.000 €	40 Personen	700 €
6 Personen	10.000 €	25 Personen	200 €
12 Personen	5.000 €	60 Personen	100 €
23 Personen	2.000 €	100 Personen	50 €

Jetzt geben
citychurch.koeln/geben

Wir sind überzeugt: Wenn jeder seinen Teil beiträgt, werden wir gemeinsam erleben, wie Gott versorgt, und zwar weit über das hinaus, was wir uns vorstellen können. Danke, dass du Teil davon bist und all diese Dinge ermöglichst!



FINANZBERICHT

Der Finanzbericht folgt im Februar nach Abschluss des Finanzjahres.

GESUNDE FINANZEN

Du hast Fragen zum Thema Finanzen? Dann schau dir gern unsere kurze Serie zum Thema Finanzen auf YouTube an: 7 Videos zum Anschauen in deinem eigenen Tempo.

DIE BIBEL



„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen."

MATTHÄUS 7,16

Alles online
citychurch.koeln/vision2027

citychurch